

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT



& **mein südhausen**

Die Mitmachzeitung!

Nr. 13 / 2024 · 70. Jahrgang · Donnerstag, 28. März 2024 · Einzelverkaufspreis 0,55 €

Amtsverköndigungsblatt der Gemeinde Eppertshausen

Baumpflanzaktion des Odenwaldklubs „In den Stöcken“

Eppertshausen (NA) Schon lange war die Baumpflanzaktion auf dem Biotop vorbereitet worden. Der starke Regen, der hohe Wasserstand und Lieferverzögerungen bei den Ersatzpflanzen verzögerten die Neupflanzungen.

Die alten geschädigten und abgestorbenen Bäume wurden zuvor ausgegraben, dabei der Obstbaumschnitt mit erledigt. Dabei wurden neben der Trockenschäden auch der schädliche Weidenbohrer und Wühlmausnester entdeckt. Neue gesunde, resistente Pflaumenhalbstämme, Birne und zwei Esskastanien haben nun einen neuen Standort nahe dem Storchennest gefunden. Die freiwilligen Helfer, darunter auch Vereinsjugend, beendeten bei starkem Regen ihre Arbeit vor Ort. Unterstützt wurde die Arbeit von Volker Weber, der auch einen finanziellen Beitrag



zur Pflanzaktion leistete. Nun bleibt zu hoffen, dass die Bäume gut anwachsen und viele Früchte in den nächsten Jahren tragen.

(Foto: privat)

Letzte Etappe der OWK-Gersprenzwanderung mit Überraschungen

Eppertshausen (NA) Die letzte der vier Etappen wurde am Sonntag von den Wanderern des Odenwaldklubs in Angriff genommen. Von der Quelle unweit der Neunkirchner Höhe bis zur Mündung durchfließt die Gersprenz fast den gesamten Landkreis Darmstadt-Dieburg, am Oberlauf den Odenwaldkreis und mündet auf bayrischer Seite hinter der Staustufe Kleinostheim in den Main. Wetterkapriolen erlebten die über 30 Wanderer auf der gesamten Wegstrecke. Von Sonnenschein, über Starkregen, Gewitter und ein außergewöhnlich starker Hagelregen, der die Landschaft



in ein winterliches Weiß verwandelte. Gestartet wurde in Babenhausen mit einem Rundgang, vorbei am Schloß und einer Stippvisite in der evangelischen Stadtkirche, mit ihren Fresken und dem bemerkens-

werten Altar. Entlang gings an der Gersprenz zur Harreshausener „Schönen Eiche“ einem Naturerbe das von den Wanderführern bestens erklärt wurde. Unzählige abgenagte und gefällte Bäume säumten den Weg und

zeugten von der Wiederkehr des Bibers an den Ufergestaden. In Stockstadt nimmt der Fluß ein neu geschaffenes Bachbett an und verlängert seine 65 Kilometer langen Lauf nochmals, bevor er hinter der Staustufe seine Reise Richtung Nordsee antritt. Die „Genusswanderer“, die eine verkürzte Strecke rund um Stockstadt absolvierten, erwarteten dann den Tross zu einem gemeinsamen Abschluss. Den Organisatoren wurde für die umsichtige Durchführung der Vier-Etappen-Tour gedankt, die allen die unmittelbare Heimat anschaulich näherbrachte.

(Foto: privat)

Familienabend des Gesangsvereins Liederkranz-Frohsinn

Eppertshausen (EA) Am Palmsonntag wurde der im Dezember letzten Jahres ausgefallene Familienabend des Vereins im Saal der Vereinsgaststätte nachgeholt.

Als Ehrengäste konnte der neue 1. Vorsitzende Gregor Ries den Pfarrer der evangelischen Friedensgemeinde Herrn Johannes Opfermann begrüßen. Der Männerchor eröffnete unter Leitung seines Dirigenten Christhard Janetzki den Abend mit dem Schifferlied, dem Lied „Heimat“ sowie dem „Frühlingsgruß“

In einem kurzen Jahresrückblick ging Gregor Ries auf die Ereignisse des Jahres ein. So wurde gemeinsam mit dem Tischtennisclub am Fronleichnamstag wieder das Schlachtfest an der Bürgerhalle gefeiert. Gut in Erinnerung war den Anwesenden auch der Ausflug in die thüringische Rhön zu unserem ehemaligen Sänger und Vizedirigenten Erich Schrod jr.



Traditionell wurde im August das Sommerfest des Vereins im Hof der Familie Scharf im Niederfeld gefeiert. Ein vorweihnachtliches Ständchen wurde im Dezember den Bewohnern des Seniorenheims Harreshausen gebracht. Als Zwischenspiel brachte Dirigent Christhard Janetzki ein Klaviersolo zu Gehör.

Es schloss sich die Ehrung langjähriger passiver und aktiver Mitglieder des Vereins an:

Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft wurde Peter Wertgé geehrt, leider nicht anwesend sein konnten Peter Schilling (25 Jahre), Martin Wanko (40 Jahre) sowie Helmut Blickhan und Helmut Schledt (beide 75 Jahre Treue zum Verein). 50 Jahre im Gesangsverein Liederkranz-Frohsinn singt Reimund Viertl, 65 Jahre singt Hans Scharf und 70 Jahre Erwin Köhnlein. Nicht anwesend sein

konnte Jürgen Huther (50 Jahre Sänger).

Eine besondere Ehrung erfuhr der bisherige Vorsitzende Heinz Ries, der den Verein ein halbes Jahrhundert leitete und im Dezember 2023 von seinem Sohn Gregor als Vorsitzender abgelöst wurde. Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der Männerchor beschloss den gesanglichen Teil des Abends mit dem „Hammerschmied“ und dem „Wanderer“.

Seit 24 Jahren begeistert die Tanzgruppe „Fairit“ die Besucher des Familienabends mit selbst einstudierten Tänzen und ist mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Programms. In diesem Jahr begeisterte die gemeinsame Tanzgruppe von Liederkranz und Tischtennisclub unter der Leitung von Carolin Hock die Zuschauer mit ihren tollen Kostümen mit einem getanzten Potpourri aus Seemannsliedern. (Foto: privat)

Passionsspiele Eppertshausen

Die Vorbereitungen für die Passionsspiele an Karfreitag, den 29. März, laufen auf Hochtouren, es wird fleißig geprobt und organisiert. Beginn ist um 12 Uhr auf dem Franz-Gruber-Platz, Ende gegen 15 Uhr auf dem Spielplatz Friedhofstraße. Wer sich kurzfristig beteiligen möchte, hat jetzt noch die Gelegenheit, sich zu melden. Es werden noch einige Helfende gesucht: Bauleute, zum Auf- und Abbau der Bühnen, Kulissen, Bänke usw. Aufbau ab 22. März, Abbau am 29. März nach der Aufführung. Bitte melden bei Marcus Schledt unter: marcus-schledt@web.de. Ordner, bitte melden bei Sheila Fuchs unter Tel. 32283

Weiterhin ist noch für kurze Zeit die Anmeldung für diese Fahrten zu Passionsspielorten der Europassion möglich:

Europassion Sömmersdorf / Franken Programm: Samstag, 13. Juli, 14 Uhr Begrüßung der Passionsspielfreunde, 15 Uhr Besichtigung der Freilichtbühne, auf Wunsch Besichtigung des Passionsgartens und Besuch der Passionsgalerie, 18 Uhr Abendessen am Passionsgelände, 19.30 Uhr Passionspiel / 6. Aufführung. Sonntag, 14. Juli, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne.

Europassion Kongress Rumänien: Der Kongress findet am 6. bis 9. Juni statt, die Gruppe reist zum Teil mit dem Flugzeug und zum Teil mit dem Auto an. Die Anmeldefrist wurde kurzfristig verlängert bis zum Ende dieser Woche. Informationen zu den beiden Fahrten bei Sigrid Belzer unter: info@passionsspiele-eppertshausen.de.

Allen Lesern und Einwohnern ein
frohes Osterfest
wünscht das Team vom
Eppertshausener Anzeigebblatt

03. APR 2024
Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70



Die Namensgeber der Ausstellung MUNATUR

Münster (MA) Vor zwei Jahren hatte die Gemeinde Münster einen Ideenwettbewerb gestartet, um einen einprägsamen, aussagekräftigen Namen für die Dauerausstellung zur Geschichte der Muna zu finden, die damals noch in der frühen Planungsphase war. Vor Kurzem ist MUNATUR nun in einer ehemaligen Bunkeranlage auf dem Muna-Gelände eröffnet worden. Janine und Kai Döring haben die Jury – bestehend aus Verwaltung, Heimat- und Geschichtsverein und dem konzipierenden „Büro für Erinnerungskultur“ aus Babenhausen – mit ihrem Vorschlag MUNATUR überzeugt, denn der Name ist eine

perfekte Symbiose aus den Begriffen Muna und Natur. Insgesamt gab es 34 Einsendungen. Die Gemeinde Münster dankt allen, die sich beteiligt haben. „Die Idee hatten meine Frau und ich, da sich die Muna als Ort voller Geschichte mitten in der Natur befindet. Dadurch kamen wir nach einigen Überlegungen auf den Mischnamen“, blickt Kai Döring zurück und betont: „Das Projekt, das nun mit dem Naturerlebnispfad inklusive der Aussichtsplattform und der Ausstellung entstanden ist, gibt diesem Ort die Anerkennung, die er verdient.“ (Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl)

Wandergesellschaft „Frisch Auf „ Münster

Mundart Wanderweg Weschnitztal: Die Wanderführer Udo Pfeifer und Helmut und Edith Braun laden am 14. April zu einer abwechslungsreichen Wanderung zu den Mundartbabblern und Sängern aus dem Weschnitztal ein. An 6 Stationen der Wanderstrecke werden Lieder, Gedichte und Anekdoten im Dialekt zum Besten gegeben, die Menschen und das Weschnitztal von ihren schönsten Seiten beschreiben. Mit dem Handy sind die Lieder und Geschichten über einen QR-Code abrufbar. Der Weg führt durch Mischwälder, über Streuobst-

wiesen, zu Orte mit altem Fachwerkhäusern und zu idyllisch gelegenen Waldseen. Die Strecke ist rund 11 Kilometer. Die kurze Tour mit 5 Kilometer ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Abfahrt ist um 9 Uhr in Münster am Bahnhofplatz. Die Rückkehr ist für etwa 17 Uhr geplant. Mitglieder bezahlen 15 Euro und Gäste 20 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen sind frei. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 11. April, 15 Uhr bei Edith Braun 3797 oder edith.braun54@yahoo.de.

Geburtshilfe-Infoabend

Asklepios Klinik Langen lädt ein

Langen (PM) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärztin und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 3. April, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Experten informieren lassen.



Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com. (Foto: Asklepios)

Münster (MA) Kürzlich fand die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münster und die Mitgliederversammlung des Münsterer Feuerwehrvereins statt. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und über wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu erfahren.

Den Abend begannen die Mitglieder der Feuerwehr Münster mit einem gemeinsamen Kirchengang, getreu dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“. Auch auf der Veranstaltung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern, die namentlich vorgelesen wurden. Gemeindebrandinspektor Florian Kisling präsentierte beeindruckende Zahlen und Fakten aus dem vergangenen Jahr. Mit 16.240 Stunden Einsatzzeit und einer gestiegenen Anzahl an Einsatzkräften konnte die Feuerwehr Münster ihre Leistungsfähigkeit bei den 221 Einsätzen erneut unter Beweis stellen. Zudem wurden wichtige Neu-



Bürgermeister Schledt ehrte langjährige Mitglieder für ihren Einsatz. (Foto: FFW Münster)

erungen, wie die Stationierung eines neuen Fahrzeugs für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Münster und ein neues Bekleidungskonzept vorgestellt. Die Jahreshauptversammlung bot auch Raum für Berichte der verschiedenen Abteilungen, darunter die beiden Jugendfeuerwehren und die beiden Ehren- und Altersabteilungen sowie der Tätigkeitsbericht des hauptamtlichen Gerätewarts. Zum Abschluss des ersten Teils, ehrte Bürgermeister Joachim Schledt langjährige Mitglieder

für ihren Einsatzdienst mit einer Anerkennungsprämie des Landes Hessen. Für 10 Jahre wurden Marcel Kasza und Tjark Schoeltzke, für 20 Jahre Benjamin Krauß, Alexander Müller und Mark Seeger, für 30 Jahre Thorsten Löbig und Thorsten Scheuermann und sogar für 40 Jahre Ralf Kaiser geehrt. Im zweiten Teil der Veranstaltung, der Mitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Münster 1872, standen die Berichte vom 1. Vorsitzenden, dem Schriftführer

und dem Rechnungsführer im Vordergrund, sowie der anschließenden Entlastung des Vorstands. Stefan Hebeling, 1. Vorsitzender des Vereins, blickte in seiner Ansprache auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Neben traditionellen Veranstaltungen wie dem Familien- und Ehrungsabend, der Kappensitzung und dem Oktoberfest, konnten auch neue Events, wie die Teilnahme am Münsterer Weihnachtsmarkt erfolgreich gestaltet werden. Zudem betonte Hebeling die Bedeutung der Mitgliederwerbung und die finanzielle Stabilität des Vereins. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münster und des Münsterer Feuerwehrvereins war geprägt von einem positiven Rückblick auf das vergangene Jahr, einer starken Gemeinschaft und dem klaren Fokus in die Zukunft. Die Mitglieder zeigten sich motiviert und engagiert, um auch in Zukunft für die Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Münster und Altheim zu sorgen.

Mitgliederversammlung beim AGV Münster



50 Jahre wurden geehrt: Christina Ellermann, Gisela Huther, Angelika Jakob, Ottmar Jakob, Anneliese Löbig, Anita Roß-

kopf und Inge Wagner. Alle Geehrten wurden auch zu Ehrenmitgliedern ernannt. Erwähnenswert sei noch, dass

alle Damen bei der Gründung des Frauenchores dabei waren. Für 65 Jahre wurden geehrt: Josef Braun und Heinrich Suderleith. Für 70 Jahre wurden geehrt: Karl Löbig und Walter Schledt. Für diejenigen die an diesem Abend nicht anwesend sein konnten erfolgt die Ehrung in den nächsten Tagen durch den Vorstand. Nachwahlen: Da die bisherige Geschäftsführerin Michele Eller aus zeitlichen Gründen das Amt zur Verfügung stellte, wurde eine Nachwahl notwendig. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Heidemarie Löbig zur neuen Geschäftsführerin gewählt. (Foto: AGV)

Hauptkommissar Michael Becker ist Münsters „Schutzmann vor Ort“

Münster (MA) Manch einer ist ihm in den letzten Wochen vielleicht schon auf den Straßen Münsters begegnet und hat sich gefragt, warum die Polizei hier jetzt öfters zu sehen ist. Die wichtigste Info gleich vorweg: Ein Grund zur Sorge besteht keineswegs, ganz im Gegenteil. Denn Hauptkommissar Michael Becker von der Polizei Dieburg ist in Sachen Prävention unterwegs und als „Schutzmann vor Ort“ ein Ansprechpartner für Verwaltung, Vereine, Schulen, Einrichtungen und alle Bürgerinnen und Bürger. Im Idealfall können durch dieses Konzept Probleme und schwelende Konflikte bereits entschärft werden, bevor sie eskalieren und es nötig wird, eine Polizeistreife zu rufen. Der 56 Jahre alte Michael Becker kennt sich in Münster und der Region bestens aus, denn er war bereits nach seiner Ausbildung als Streifenbeamter und später dann auch fünf Jahre lang als Dienstgruppenleiter bei der Polizeistation Dieburg eingesetzt. Danach war er im Polizeipräsidium Südhessen Teamleiter in den

Bereichen Fahndung, Jugendkriminalität, Diebstahl und häusliche Gewalt. Seit drei Jahren ist er nun zurück in der alten Heimat und als „Schutzmann vor Ort“ für Dieburg, Münster und Eppertshausen zuständig. „In dieser Funktion bin ich ein Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei und habe für Fragen und Anliegen der Menschen ein offenes Ohr“, betont er. So ist er in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig, unterstützt als neutraler Dritter bei Konflikten – ob in der Nachbarschaft oder innerhalb der Schulen – und vermittelt konkrete Hilfsangebote für Menschen, die in schwierige Lebenssituationen geraten. Auch für Feste und Veranstaltungen steht er gern bereit, um Tipps rund um Präventionsthemen zu geben, vom Einbruchschutz bis hin zum verkehrssicheren Fahrrad. Infomaterial zu diesen und anderen Themen hat er schon im Foyer des Rathauses und bei Eisen Thomas ausgelegt, weitere interessierte Geschäfte können sich gern bei ihm melden. Das Kon-



zept „Schutzleute vor Ort“ der Polizei Hessen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheitsinitiative KOMPASS, bei der jetzt auch die Gemeinde Münster dabei ist (wie kürzlich berichtet). Michael Becker arbeitet eng mit der Ordnungspolizei der Gemeinde Münster zusammen, gemeinsam werden etwa die Fahrrad-Sicherheitskontrollen an Schulen organisiert. Auch mit den ehrenamtlichen Sicherheitsberatern für Senioren, die es seit Kurzem in Münster gibt, will er sich nun eng vernetzen. Bei regelmäßigen Sprechstunden im Rathaus haben Bürgerinnen und

Bürger zudem die Möglichkeit, in ruhiger, geschützter Umgebung ihre persönlichen Anliegen und Fragen zu klären. Die Termine für die offenen Bürgersprechstunden sind: Donnerstag, 4. April, 10 Uhr, Donnerstag, 6. Juni, 14 Uhr, Donnerstag, 4. Juli 2024, 10 Uhr, Donnerstag, 5. September, 10 Uhr, Freitag, 4. Oktober, 10 Uhr, Donnerstag, 7. November, 10 Uhr. Die Sprechstunde findet in Raum 7A im Erdgeschoss des Rathauses statt (die kleine Treppe hoch im Flur des Einwohnermeldeamts), per Aufzug ist das Zimmer barrierefrei erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei großem Andrang kann es ggf. zu Wartezeiten kommen. Telefonisch ist Michael Becker bei Rückfragen unter 9656-226 zu erreichen. Bitte beachten: Die Sprechstunde ist NUR für Beratungen gedacht. In akuten und lebensbedrohlichen Notfällen muss weiterhin der Notruf 110 gewählt werden. Die allgemeine Rufnummer der Polizeistation Dieburg lautet: 96560. Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Amtliche
Bekanntmachungen
der Gemeindeverwaltung
Münster

7. Änderung der Satzung zur Schaffung von Stellplätzen, Garagen und Fahrradabstellplätzen der Gemeinde Münster (Hessen)

Aufgrund der §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93) sowie der §§ 52, 86 Abs. 1 Nr. 23 und 91 Abs. 1 Nr. 4 der Hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 198), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.11.2022 (GVBl. S. 571, 574), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) in ihrer Sitzung am 18.03.2024 die folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1
Stellplatzpflicht

(1)Für das Gebiet der Gemeinde Münster wird bestimmt, dass bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, nur errichtet werden dürfen, wenn Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze in ausreichender Zahl und Größe hergestellt werden (notwendige Stellplätze, Garagen und Abstellplätze).

(2)Sonstige Änderungen von Anlagen nach Abs. 1 sind nur zulässig, wenn Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze in solcher Zahl, Größe und Beschaffenheit hergestellt werden, dass sie die infolge der Änderung zusätzlich zu erwartenden Fahrzeuge aufnehmen können.

(3)Die erforderlichen Stellplätze oder Garagen sowie Abstellplätze sind grundsätzlich auf dem zur Bebauung vorgesehenen Grundstück nachzuweisen und zu errichten. Ist die Herstellung ganz oder teilweise nicht möglich, so dürfen die notwendigen Stellplätze auch auf einem anderen Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Baugrundstück (bis zu 100 m Fußweg) hergestellt werden, wenn dessen Nutzung zu diesem Zweck sowohl öffentlich-rechtlich als auch zivilrechtlich das Nutzungsrecht im Grundbuch gesichert ist. Eine öffentlich-rechtliche Sicherung ist ausnahmsweise nicht erforderlich, wenn beim Nachweis bzw. bei der Errichtung öffentliche Straßen, Plätze, Wege und Gemeinbedarfsflächen, betroffen sind bzw. werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine eindeutige Zuordnung z.B. durch Kennzeichnung/Markierung oder Ähnliches. Weiterhin ist die Zustimmung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Münster erforderlich.

§ 2
Begriff

(1)Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder sind Flächen, die dem Abstellen der Fahrzeuge außerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche dienen.

(2)Garagen sind ganz oder teilweise umschlossene Räume zum Abstellen von Kraftfahrzeugen.

(3)Ausstellungs-, Verkaufs-, Werk- und Lagerflächen oder

-räume für Kraftfahrzeuge gelten nicht als Stellplätze und Garagen im Sinne dieser Vorschrift.

§ 3
Gestaltung der Stellplätze

(1)Stellplätze sind mit wasser-durchlässigen Materialien zu errichten.

(2)Je 3 Stellplätze ist im Bereich der ausgewiesenen Stellplatzfläche mindestens ein standortgerechter Baum zu pflanzen und dauernd zu unterhalten. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn die Umgebung der Stellplätze eine Bepflanzung nicht zulässt. Bei Stellplätzen mit mehr als 500 m² befestigter Fläche ist zusätzlich eine raumgliedernde Bepflanzung vorzunehmen.

(3)Bei der Anlage von Grundstückszufahrten ist auf Baumbestand und Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum zu achten. Veränderungen gehen auf Kosten des Verursachers.

(4)Das Gesetz zum Aufbau einer gebäude-integrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität (Gebäude-Elektromobilitäts-infrastruktur-Gesetz-GEIG) gilt in der jeweils gültigen Fassung.

(5) Die Zufahrten zu den Stellplätzen dürfen im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen nicht breiter als 7,50 Meter sein.

§ 4
Größe der Stellplätze, Garagen und Abstellplätze

(1) Die Größe der Stellplätze beträgt für

a. 1 Personenkraftwagen (Pkw) in Länge mindestens 5 m. Die Breite muss mindestens 2,50 m betragen.

b. 1 Personenkraftwagen von Behinderten je 3,50 m x 5,00 m = 17,50 qm,

c. 1 Lastkraftwagen bis zu 2,5 t Gesamtgewicht oder

1 Omnibus bis zu 10 Sitzplätzen oder

1 Anhänger je 15 qm,

d. 1 Lastkraftwagen von mehr als 2,5 t bis zu 10 t Gesamtgewicht oder

1 Omnibus mit mehr als 10 Sitzplätzen je 50 qm

e. 1 Lastkraftwagen mit mehr als 10 t Gesamtgewicht je 100 qm,

f. 1 Lastzug mit einem Zugfahrzeug von mehr als 10 t Gesamtgewicht oder

1 Sattelkraftfahrzeug oder

1 Gelenk Omnibus je 150 qm.

(2)Die Stellplätze dürfen weder zweckentfremdet bzw. noch deren Nutzung durch Überbauung, bauliche Anlagen oder Bepflanzung eingeschränkt werden. Dies gilt insbesondere auch für Garagen und Zufahrtsbereiche.

(3)Ausnahmsweise können bei den Stellplätzen gemäß Abs. 1 Ziffer c) bis f) kleinere Flächen vorgesehen werden, wenn durch Lage- und Flächengestaltungspläne und bei mehrgeschossigen Garagen zusätzlich durch Geschosspläne nachgewiesen wird, dass tatsächlich eine geringere Größe beansprucht wird, als im Absatz 1 angegeben ist.

(4)Sofern Garagen errichtet werden, gelten die gleichen Stellflächengrößen, wie sie gemäß Absatz 1 für Stellplatzflächen festgesetzt sind. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Garagenverordnung in der jeweils gültigen Fassung.

(5) Die Größe des Abstell-

platzes beträgt je Fahrrad 0,5 m x 2 m = 1 qm.

§ 5
Zahl der Stellplätze, Garagen und Abstellplätze

(1)Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze oder Garagen sowie Abstellplätze bemisst sich nach der Anlage 1 zu dieser Satzung, soweit nicht aufgrund der nachstehenden Bestimmungen weitergehende Forderungen gestellt werden. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung.

(2)Bei der Stellplatzberechnung ist jeweils ab einem Wert der ersten Dezimalstelle ab 5 auf einen vollen Satz aufzurunden.

(3)Wenn für mehrere Betriebe, Verwaltungen, Versammlungsstätten, Schulen usw., deren Geschäfts-, Betriebs-, Dienst- und Schulzeiten sich zeitlich ablösen, gemeinsame Stellplätze geschaffen werden, dann bemisst sich die Zahl der erforderlichen Stellplätze nach dem größten gleichzeitigen Bedarf. Steht die Gesamtzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebende Zahl der Stellplätze entsprechend vermindert werden, sofern eine wechselseitige Benutzung sichergestellt ist.

Für saisonal betriebene Freisitze von Gaststätten mit örtlicher Bedeutung gem. Nr. 6.1 der Anlage 1 und für saisonal betriebene Gartenlokale -Biergärten- sind in der Zeit vom 01. April bis zum 30. September eines jeden Jahres keine zusätzlichen Stellplätze nachzuweisen.

(4) Kann nachgewiesen werden, dass die Gesamtzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf steht, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebenden Zahl der Stellplätze entsprechend erhöht oder ermäßigt werden. Ein Anspruch auf Ermäßigung besteht nicht.

(5)Bei Ein- und Zweifamilienhäusern kann je Wohneinheit 1 notwendiger Stellplatz auch in der Zufahrtsfläche vor einem Stellplatz oder vor einer Garage nachgewiesen werden.

Voraussetzung ist, dass beide Stellplätze derselben Wohneinheit zugeordnet sind. Auch bei Mehrfamilienhäusern sind in begründeten Ausnahmefällen „gefangene“ Stellplätze möglich, soweit dies städtebaulich vertretbar ist. Hierüber entscheidet der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster.

In der Zufahrtsfläche eines Stapelparkers ist kein zusätzlicher Stellplatz zulässig. Stapelparker dürfen nur für Wohnnutzung und Gewerbe ohne Kundenverkehr vorgesehen werden.

(6)Für bauliche und sonstige Anlagen nach den laufenden Nummern 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, und 9.1 der Aufstellung aus Anlage 1 können bis zu 2 Stellplätze für Pkw durch je 2 Abstellplätze für Fahrräder ersetzt werden.

(7)Bei Abweichungen von Absatz 1 und in den Fällen der Absätze 2 bis 6 ist die Zustimmung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Münster erforderlich.

§ 5 a
Ersetzung notwendiger Stellplätze durch Abstellplätze für Fahrräder

Die Anwendung des § 52 Abs. 4 S. 1 und 2 HBO wird ausgeschlossen.

§ 6

Ablösung von Stellplätzen

(1)Ist die Herstellung der Stellplätze oder Garagen auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung davon auf einem geeigneten Grundstück, dessen Benutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich zu sichern ist, nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, haben die zur Herstellung Verpflichteten unter Fortfall der Herstellungspflicht einen Geldbetrag (Ablösebetrag) an die Gemeinde zu zahlen. Ein Ablöseanspruch besteht nicht.

Über den Ablöseantrag entscheidet der Gemeindevorstand.

(2)Für die Berechnung des Geldbetrages (Ablösebetrages) werden je Stellplatz folgende Flächen zugrunde gelegt:

a. 1 Personenkraftwagen oder

1 Lastkraftwagen bis zu 2,5 t Gesamtgewicht oder 1 Omnibus bis zu 10 Sitzplätzen oder

1 Anhänger je 25 qm,

b.1 Lastkraftwagen von mehr als 25 t bis zu 10 t Gesamtgewicht oder

1 Omnibus mit mehr als 10 Sitzplätzen je 50 qm,

c. 1 Lastkraftwagen mit mehr als 10 t Gesamtgewicht je 100 qm,

d. 1 Lastzug mit einem Zugfahrzeug von mehr als 10 t Gesamtgewicht oder 1 Sattelkraftfahrzeug oder 1 Gelenk Omnibus je 150 qm.

(3)Es werden folgende Ablösebeträge festgesetzt:

a. 8.628,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 a,

b. 17.256,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 b,

c. 34.512,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 c,

d. 51.768,- Euro je Stellplatzfläche nach Abs. 2 d.

(4)Aus der Zahlung des Ablösebetrages erwächst kein Anspruch auf Zuteilung eines Stellplatzes.

(5) Über die Art und Form der Ablösung entscheidet der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster:

§ 7
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 86 Abs. 1 Nr. 23 HBO handelt, wer entgegen

• § 1 Abs. 1 bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, errichtet, ohne Garagen oder Stellplätze und Abstellplätze in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt zu haben.

• § 1 Abs. 2 Änderungen oder Nutzungsänderungen von baulichen oder sonstigen Anlagen vornimmt, ohne den hierdurch ausgelösten Mehrbedarf an geeigneten Garagen oder Stellplätzen und Abstellplätzen in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt zu haben.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 15.000,00 Euro geahndet werden.

(3)Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) findet in seiner jeweils gültigen Fassung Anwendung.

(4)Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster.

§ 8
Inkrafttreten

(1)Diese Satzung tritt am ersten Tag nach Vollendung ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2)Abweichende bauordnungsrechtliche Festsetzungen in Bebauungsplänen bleiben unberührt.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Münster (Hessen), 20.03.2024 gez. Joachim Schledt

Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am 28.03.2024 im Münsterer Mitteilungsblatt und am 29.03.2024 zum Wochenende im Münsterer Anzeigenblatt öffentlich bekannt gemacht.

Fortsetzung auf Seite 5.

ASV Münster

Mitgliederversammlung

des Vebadnes Hessischer Fischer e.V. am 20. April in Ransstadt-Ober-Mockstadt

Seminare/Lehrgänge:

Flusskrebse: Einheimische, Invasive, Fang und Verwertung invasiver Arten. Referent: Rainer Hennings. 8.Juni: Zu Gast beim ASV Ortenberg, 22.Juni: Zu Gast beim ASV Leeheim, 29. Juni:Zu Gast beim ASV Reddighausen.

VdK Altheim

AGV „Eintracht“ Münster 1901

Die Mitglieder des VdK Ortsverband Altheim treffen sich wieder am Donnerstag, 4. April, um 15.30 Uhr im Gustav-Schoeltzke-Haus in Altheim. Der VdK informiert und unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen rund um Gesundheit, Behinderung, Pflege und Rente – qualifizierter Sozialrechtsschutz inklusive.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Donnerstag, 4. April, findet um 20 Uhr die nächste SOA CSA statt. Teilnehmer werden um Anmeldung im internen Bereich gebeten.

Die nächste SOA für Maschinisten erfolgt am Samstag, 6. April, um 13 Uhr. Auch hier bitte im internen Bereich anmelden.

Der Feuerwehrausschuss trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 9.April, um 20 Uhr.

Nächster Unterricht am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr.

Verein: Der Vorstand trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 2. April um 20 Uhr.

Der diesjährige Familien- und Ehrungsabend findet am Samstag, 13.April, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim vom Sportverein statt, Saalöffnung ist um 19Uhr. Wir bitten um Anmeldung im internen Bereich. Für alle Teilnehmer wird es wieder ein Essensbuffet für 15 Euro pro Person geben.

Jugendfeuerwehr: Am Mitt-

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Christa Staudter 2.038 Punkte, 2. Jürgen Ruppert 1.966, 3. Arnd Krug 1.870, 4. Frank Mieth 1.853, 5. Horst Daub 1.771, 6. Horst Mathias 1.728, 7. Christian Jütten 1.667, 8. Bernd Büttner 1.616.

Spielabend jeden Dienstag um 19 Uhr im TAV-Heim. Gastspieler herzlich willkommen.

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 16. Spieltag: 1. Hartmut Sydlik2.148 Punkte,2. Horst Mathias 2.060, 3. Harald Kolb 1.811, 4. Stephan Klink 1.591.

Am 28.März fällt der Spieltag aus, da manam Karfreitag den Vereinspokal nur für Mitglieder ausspielt.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Richard Graf mit 226 Punkte, 2. Lotte Luksch 319, 3. Max Weinbrecht 334, 4. Irene Jekl 352, 5. Maria Becker 355, 6. Werner Böhm 363.

Der nächste Spielabend ist am Samstag, 30. März, im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Anmeldeschluss für Gastspieler 18.55 Uhr. Infos unter http://romme-freunde-altheim.npa-

ge.de.

AGV „Eintracht“ Münster 1901

12. bis 14.April: Probewochenende Chor „da capo“ in der Kulturhalle.

Musikverein 1914 Münster

Termine: 6./7. April: Kommunion, Großes Orchester.

12. bis 14.April: Probewochenende Chor „da capo“ in der Kulturhalle.

Musikverein 1914 Münster

Termine: 6./7. April: Kommunion, Großes Orchester.

12. bis 14.April: Probewochenende Chor „da capo“ in der Kulturhalle.

Musikverein 1914 Münster

Termine: 6./7. April: Kommunion, Großes Orchester.

12. bis 14.April: Probewochenende Chor „da capo“ in der Kulturhalle.

Bambinis: Nächster Unterricht am Mittwoch, 24. April, um 16 Uhr.

Herbstausflug: Vom 19. bis 22. September unternimmt man den 53. Herbstausflug. Die Reise geht nach Reichenau/Niederösterreich. Untergebracht ist manim Hotel Raxalpenhof und es ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Die Fahrt kostet 475 Euro p.P. im DZ und 500 Euro im EZ. Anmelden können Sie sich durch eine Anzahlung von 100 Euro pro Person auf das Konto: IBAN DE13 5019 0000 4103 3506 41 bei der Frankfurter Volksbank, Verwendungszweck: Rax 2024 + Teilnehmername. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es geht nach Eingang der Anzahlung. Stornierungen sind bis 14 Tage vor Reisebeginn kostenfrei möglich. Danach sind 35 Prozent der Reisekosten fällig.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

Anlage 1 zur Satzung zur Schaffung von Stellplätzen, Garagen und Fahrradabstellplätzen			
Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge	Zahl der Abstellplätze für Fahrräder
1.	Wohngebäude		
1.1	1 Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser	2 je Wohnung	3 je Wohnung
1.1.1	Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser mit Einliegerwohnung bis 35 m²	2 je Hauptwohnung zuzüglich 1 für die Einliegerwohnung	2 je Hauptwohnung zuzüglich 1 für die Einliegerwohnung
1.2	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1 je Wohnung bis 45 qm Wohnfläche, 2 je Wohnung über 45 qm Wohnfläche	1 je Wohnung bis 45 qm Wohnfläche 3 je Wohnung über 45 qm Wohnfläche
1.3	Gebäude, die ausschließlich Senioren- / Altenwohnungen beinhalten 4)	0,2 je Wohnung	0,2 je Wohnung
1.3.1	Mehrfamilienhäuser mit Sozialwohnungen	1,5 je Wohnung	1 je Sozialwohnung bis 45 qm Wohnfläche, 3 je Sozialwohnung über 45 qm Wohnfläche
1.4	Wochenend- und Ferienhäuser	1 je Wohnung	2 je Wohnung
1.5	Kinder- und Jugendwohnheime	1 je 10 Betten, jedoch mind. 2 Stpl.	1 je 3 Betten
1.6	Studentinnen-, Studentenwohnheime	1 je 2 Betten	1 je Bett
1.7	Schwestern-, Pflegewohnheime	1 je 3 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 3 Betten
1.8	Arbeitnehmerinnen-, Arbeitnehmerwohnheime	1 je 2 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 3 Betten
1.9	Altenwohnheime, Altenheime	1 je 8 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 10 Betten
1.10	Asylbewerberwohn-heime und -unterkünfte	1 je 6 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 6 Betten
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen		
2.1	Büro- und Verwaltungsgebäude allgemein	1 je 30 qm Nutzfläche	1 je 60 qm Nutzfläche
2.2	Räume mit erheblichem Besucher/innenverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 je 20 qm Nutzfläche jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 50 qm Nutzfläche
2.3	Spezielle Praxen mit normalem Besucher/innenverkehr (Physiotherapie, Heilpraktiker Praxis und dergl.)	1 je 30 qm Nutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl.	1 je 50 qm Nutzfläche
3.	Verkaufsstätten		
3.1	Läden, Geschäftshäuser	1 je 30 qm Verkaufsnutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl. je Laden 3)	1 je 70 qm Verkaufsnutzfl.
3.2	Geschäftshäuser mit geringem Besucher/innenverkehr	1 je 50 qm Verkaufsnutzfläche 3)	1 je 100 qm Verkaufsnutzfl.
3.3	Verbrauchermärkte	1 je 10 qm Verkaufsnutzfläche3)	1 je 100 qm Verkaufsnutzfl.
4.	Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen		
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen) (z.B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 je 5 Sitzplätze	1 je 20 Sitzplätze
4.2	Sonstige Versammlungsstätten	1 je 5 Sitzplätze	1 je 7 Sitzplätze
4.3	Gemeindekirchen	1 je 20 Sitzplätze	1 je 15 Sitzplätze
5.	Sportstätten		
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 je 250 qm Sportfläche	1 je 250 qm Sportfläche
5.2	Sportplätze mit Sportstadien mit Besucherplätzen	1 je 250 qm Sportfläche, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 30 Besucherplätze
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 je 50 qm Hallenfläche	1 je 50 qm Hallenfläche
5.4	Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen und Fitness-Center	1 je 50 qm Hallenfläche, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 50 qm Hallenfl., zusätzl. 1 je 15 Besucherplätze
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 je 200 qm Grundstücksfläche	1 je 200 qm Grundstücksfläche
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 je 5 Kleiderablagen	1 je 5 Kleiderablagen
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 je 4 Kleiderablagen, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 10 Kleiderablagen, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze
5.8	Tennisplätze ohne Besucherplätze	4 je Spielfeld	1 je 2 Spielfelder
5.9	Tennisplätze mit Besucherplätzen	4 je Spielfeld, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 2 Spielfelder, zusätzl. 1 je 10 Besucherplätze
5.10	Minigolfplätze	6 je Minigolfanlage	5 je Minigolfanlage
5.11	Kegel-, Bowlingbahnen	4 je Bahn	2 je Bahn
6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe		
6.1	Gaststätten von örtlicher Bedeutung	1 je 8 Sitzplätze	1 je 4 Sitzplätze
6.2	Gaststätten von überörtlicher Bedeutung, Diskotheken	1 je 4 Sitzplätze	1 je 8 Sitzplätze
6.2.1	Sportwettbüros mit Sitzgelegenheit	1 je 3 qm Nutzfläche	1 je 6 qm Nutzfläche
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 je 2 Betten, mindestens aber 1 je Zimmer, für zugehörige Restaurationsbetriebe Zuschlag nach Nr. 6.1 oder 6.2	1 je 10 Betten
6.4	Jugendherbergen	1 je 10 Betten	1 je 10 Betten
7.	Krankenanstalten		
7.1	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 je 5 Betten	1 je 25 Betten
7.2	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Schwerpunktkrankenhäuser), Privatkliniken	1 je 4 Betten	1 je 40 Betten
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 je 4 Betten	1 je 50 Betten
7.4	Altenpflegeheime	1 je 6 Betten	1 je 50 Betten
8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung		
8.1	Grundschulen	1 je 30 Schüler	1 je 3 Schüler
8.2	Sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 je 25 Schüler, zusätzl. 1 Stpl. je 5 Schüler über 18 Jahre	1 je 3 Schüler
8.3	Sonderschulen für Behinderte	1 je 15 Schüler	1 je 15 Schüler
8.4	Fachschulen, Hochschulen	1 je 2 Studierende	1 je 6 Studierende
8.5	Kindergärten, Kindertagesstätten und dergl.	1 je 20 Kinder, jedoch mind. 3 Stpl.	1 je 25 Kinder
8.6	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 je 15 Besucherplätze	1 je 5 Besucherplätze
9.	Gewerbliche Anlagen		
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 je 50 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte 1)	1 je 60 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte
9.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 je 80 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte 1)	1 je 5 Beschäftigte
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 je Wartungs- oder Reparaturstand	1 je 5 Wartungs- oder Reparaturstände
9.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	10 je Pflegeplatz	-/-
9.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschstraßen	5 je Waschanlage	-/-
9.6	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	3 je Waschplatz	-/-
9.7	Spiel- und Automatenhallen	1 je 6 qm Nutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl. 2)	1 je 20 qm Nutzfläche
9.8	Fuhrunternehmen, Transportunternehmen und Speditionen	1 Stpl. je 80 qm Nutzfläche 1 Stpl. für 1 LKW (je eigenem oder von einem im Auftrags-verhältnis stehenden dritten Fuhr-, Transportunternehmen und Spedition unterhaltenen LKW)	
10.	Verschiedenes		
10.1	Kleingartenanlagen	1 je 3 Kleingärten	1 je 2 Kleingärten
10.2	Friedhöfe	1 je 2000 qm Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stpl.	1 je 750 qm Grundstücksfläche
1) Der Stellplatzbedarf ist in der Regel nach der Nutzfläche zu berechnen; ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf, so ist die Zahl der Beschäftigten zugrunde zu legen.			
1.3.1) Die gesetzlichen Voraussetzungen des Hessischen Wohnungsbindinggesetzes als auch des Hessischen Wohnraumfördergesetzes müssen erfüllt und dauerhaft gewährleistet sein. Weitere Voraussetzung ist, dass die Gemeinde die Belegungsrechte an den Objekten hat.			
2) Bei der Berechnung der Spielhallen-Nutzfläche bleiben Nebenräume außer Betracht.			
3) Grundfläche aller dem Kundenverkehr dienenden Räume mit Ausnahme von Fluren, Treppenträumen, Toiletten, Waschräumen und Garagen (vgl. §1 Abs. 3 der Geschäftshaus-Verordnung).			
4) Senioren- / Altenwohnungen bedeutet betreutes Wohnen im Sinne der offenen Altenhilfe unter Beachtung der baulichen Anforderungen (HBO, Förderrichtlinien sozialer Wohnungsbau, DIN 18024 Teil 1, DIN 18025)*			



Was man tief in seinem Herzen besitzt
kann man durch den Tod nicht verlieren
Johann Wolfgang von Goethe.

Herzlichen Dank

Wir danken allen herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, eine liebevolle Umarmung zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schüpke, der Praxis Dr. Lücker, dem Pflegedienst Heymanns & Schneider und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit:
Klaus, Bernd und Monika mit Familien

Irmgard Suderleith
geb. Fischer
* 30.10.1936 † 8.03.2024
Münster, im März 2024



ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10 -13 Uhr | 15 -18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 5313 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de**

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0



PIETÄT Huth
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER
WIR HELFEN INHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

**Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig**

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huther.de



Der Bestatter
Mitglied der Innung



Außerhalb 12 64839 Münster
Telefon: 0 60 71 - 2 30 41 Fax: 0 60 71 - 82 07 08
www.weihert-galabau.de
Email: info@weihert-galabau.de

**Garten Neu- u. Umgestaltung
Trockenmauerbau
Holzterrassen
Pflasterarbeiten aller Art**

**Grünanlagenbetreuung
Baumfällung u. Heckenschnitt
Rollrasen und Raseneinsaat**





DRK Münster ehrt langjährige Mitglieder und wählt neuen Vorstand

Münster (MA) Ein lebendiges Vereinsleben und großes Engagement im Dienst der Allgemeinheit belegten die zahlreichen Berichte über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr bei der Jahreshauptversammlung des DRK in Münster. Die Aktiven des Ortsvereins leisteten in 2023 über 2500 Stunden ehrenamtlichen Dienst. Diese verteilten sich unter anderem auf die Gebiete: Sanitätsdienste, Blutspende, Voraus-Helfer Einsätze, Sozialarbeit, Katastrophenschutz und vielem mehr. Nicht zuletzt floss eine große Anzahl an Zeit in die Aus- und Fortbildung der Helferinnen und Helfer. Für die geleistete Arbeit bedankte sich der Vorstand ausdrücklich. Ein Ehrenamt funktioniert auch nicht ohne Förderer im Hintergrund. Besonders langjährige Unterstützer wurden

im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt: Karlheinz Hübner für 60 Jahre; Reinhard und Brigitte Schneider für 40 Jahre, Lieselotte Erlenbach für 40 Jahre Fördermitgliedschaft Diese Ehrungen übernahmen Jürgen Gille, welcher selbst eine Ehrung für 50 Jahre aktive Arbeit erhielt, sowie der Bürgermeister Joachim Schledt und DRK-Kreisbereitschaftsleiter Jan Lindenmeyer. Aus den Reihen der aktiven Mitglieder wurden unter anderem ebenfalls geehrt: Joachim Müller für 45 Jahre, Rita Gille für 35 Jahre, Silke Lauer für 15 Jahre. Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes erfolgten turnusgemäß Neuwahlen. Nach 47 Jahren im Vorstand des Ortsvereins stellte sich Jürgen Gille nicht mehr für eine weitere

Amtsperiode zur Verfügung. Seinen Platz übernimmt sein bisheriger Vize, Florian Stock. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Niklas Kretschmann (2. Vorsitzender), Joachim Müller (Schatzmeister), Fabienne Stock (Schriftführerin). Beisitzer sind Silke Lauer und Yvonne Herborn. Vor der Jahreshauptversammlung wählten die Aktiven Patrick Reus erneut zum Bereitschaftsleiter. Als Kassprüfer wurden Janine Steiger und Markus Holtz gewählt. Florian Stock dankte Jürgen Gille für sein langes und außergewöhnliches Engagement. Gemeinsam mit Schatzmeister Joachim Müller überreichte er ein Präsent sowie einen Blumenstrauß und stellte Gille Verdienste für das Deutsche Rote Kreuz und den Münsterer Ortsverein nochmals hervor. (Foto: DRK)



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste
Gründonnerstag, 28.März
19.00 Uhr: Agapemahl und Grüne-Soße-Essen
Karfreitag, 29.März
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Johannes Opfermann. Die Kollekte ist für die christlich-jüdische Verständigung bestimmt.
Ostersonntag, 31.März
6.00 Uhr: Osternacht mit Pfr. Johannes Opfermann, im An-

schluss gemeinsames Osterfrühstück
9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Vikarin Christina Schultheis. Die Kollekte ist für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken bestimmt.
Sonntag, 7. April
9.30 Uhr: Gottesdienst
Termine
Dienstags
Konfi-Unterricht entfällt wegen der Ferien
Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs I
17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs II.
Freitags
9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach dem 31.03.2021 geboren sind. Anmeldungen an Frau Mohr unter nina.mohr@gmx.de.
Vorschau
Freitag, 5. April
16.00-18.00 Uhr: Strick und Häkelcafé “Komme was Wolle...” im Ev. Gemeindehaus

Montag, 8. April
10.30-11.45 Uhr: Singen in der Gemeinschaft Jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger statt. Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Weiter geht es dann am 13.Mai - ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen
Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde

Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster.
Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>
Öffnungszeiten in Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.
Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.
Kasualvertretung bei Sterbefällen und Seelsorge: Die Kasualvertretung von Pfarrer Johannes Opfermann in der Zeit vom 2. bis 14.April übernimmt Pfarrerin Margit

Binz, Tel. 0176/80546432
Seelsorge und Hospizarbeit: Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel.612751.
Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.
Geburtstagsbesuche: Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



Gottesdienste
Karfreitag, 29.März
8.00 Uhr: Münster Trauermette
12.00 Uhr: Eppertshausen Passionsspiele, Franz-Gruber-Platz
15.00 Uhr: Münster Karfreitagsliturgie mit dem Katholischen Kirchenchor St. Cäcilia
Karsamstag, 30.März
8.00 Uhr: Münster Trauermette
21.00 Uhr: Eppertshausen Feier der Osternacht, Beginn mit Osterfeuer im Pfarrgarten; mit dem Chor St Sebastian, anschl. Bistro im Haus Sebastian
Ostersonntag, 31.März
10.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier mit dem Katholischen Kirchenchor St. Cäcilia

Ostermontag, 1. April
8.45 Uhr Münster Emmausgang / Beginn am Außenaltar
10.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier anschl. Hinstellbistro im Haus Sebastian
Mittwoch, 3.April
9.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier (i.d. Valentinskapelle)
19.00 Uhr: Münster Geschenkte Zeit: Wort-Gottes-Feier
Donnerstag, 4.April
10.00 Uhr: Münster Wortgottesdienst im Pflegeheim
Freitag, 5.April
16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 6.April
Kollekte: Erstkommunionopfer
14.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier zur Erstkommunion
Weißer Sonntag, 7.April
Kollekte: Erstkommunionopfer / Kollekte Eph.: zum Bauunterhalt kirchl. Gebäude
10.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier zur Erstkommunion

10.00 Uhr: Eppertshausen Begegnung mit Gott“: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausstellung: “Unser tägliches Brot“ mit dem Chor St.Sebastian anschl. Bistro
Wir feiern die Kar- und Ostertage wieder im Wechsel in unseren Pfarrgemeinden und laden Sie dazu sehr herzlich ein. Mit Kindern aus Eppertshausen und aus Münster möchten wir am Gründonnerstag, 28. März, um 17 Uhr einen Wortgottesdienst in der Aula in Münster feiern.
Bei der Vesper am Ostersonntag, 31. März, hat sich eine Änderung ergeben. Sie wird nicht, wie ursprünglich angegeben, in Münster, sondern um 17 Uhr in Dieburg St. Peter und Paul gefeiert. Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein.
Die Passionsspiele beginnen am Karfreitag um 12 Uhr auf dem Franz-Gruber-Platz in Eppertshausen.

Karfreitagsliturgie in Münster: Blüten, die Sie für die Kreuzverehrung an Karfreitag mitbringen, verwenden wir wieder als Osterschmuck in der Kirche.
Emmausgang: Zu unserem Emmausgang am Ostermontag sind alle ganz herzlich eingeladen, die gemeinsam, wie die Jünger, unterwegs sein und das Wunder von Ostern neu entdecken wollen. Treffpunkt ist am 1. April (Ostermontag) um 8.45 Uhr am Außenaltar unserer Kirche. Von dort wollen wir zu einem besinnlichen Spaziergang nach Eppertshausen aufbrechen. An einzelnen Stellen machen wir Station mit Gebets- und Meditationstexten sowie Gesang. In Eppertshausen besuchen wir dann um 10 Uhr die Eucharistiefeier. Im Anschluss an den Gottesdienst Bistro im Haus Sebastian.
Seniorenkreis Münster: Am Mittwoch, 3. April, findet ab 15

Uhr das nächste Treffen des Seniorenkreises im Foyer der Aula statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.
Geschenkte Zeit: Am 3. April laden wir Sie um 19 Uhr zu einer Wort-Gottes-Feier in die St. Michaels-Kirche ein.
Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen
Das Pfarrbüro ist vom 5. bis 12.April geschlossen. Sprechen Sie dringende Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.
Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26
eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr
Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@

gmx.net, Homepage: www.stsebastian-eppertshausen.de
Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian DE35 3706 0193 4007 3440 02
Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster
Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarrei@stmichael-muenster.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.
Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel.3 13 13.
E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de, Homepage: stmichael-muenster.de
Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06
Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste
Karfreitag, 29.März
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 31.März
11.00 Uhr: Familien-Gottesdienst
Ostermontag, 1. April
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 7. April
11.00 Uhr: Gottesdienst
Termine
Dienstag, 2. April
9.30 Uhr: Krabbelgruppe
18.30 Uhr: Kreativ-Treff (wieder wöchentlich)
Mittwoch, 3. April
14.30 Uhr: Senioren-Treff
Donnerstag, 4. April
16.15 Uhr: Krabbelgruppe
Kasualvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Bis 31.März: Pfarrer Johannes Opfermann, Tel 30 38 86.
1. bis 14.April: Pfarrerin Margit Binz, mobil: 0176/80 54 64 32
Sprechstunde (Vakanzvertretung) Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/ Münster Tel. 30 38 86.
Ev. Pfarrbüro Münster
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie

Montag- und Donnerstagnachmittag 16 bis 18 Uhr. Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de
Ev. Kindergarten
Tel. 3 20 92 (kommissarische Leitung: Silke Ludwig), Internet: ev-kiga-muenster.de.
Frühlingskonzert: Die Martinsgemeinde lädt am Dienstag, 9. April, um 18.30 Uhr herzlich zu einem Frühlingskonzert ein. Gespielt werden von Jan Felgen an der Orgel und am Klavier und der Cellistin Frau Gyeonlim Kim Klassische Stücke u.a. von Beethoven, Mendelssohn und Chopin. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker*innen.
Nächster Taizé-Gottesdienst am 21. April um 18 Uhr, danach Pause bis zum 20. Oktober.

Christliche Gemeinde Münster

Ostergottesdienst am Ostersonntag (31.) um 10.30 Uhr in der Christlichen Gemeinde, Auf der Beune 1A. „Keine Angst der Welt ist stärker als die Hoffnung, die Gott jedem Menschen schenken möchte. Die Osterbotschaft steckt voller Hoffnung für dich“.

Kinovorstellung „REAL LIFE“ am Dienstag, 2. April um 20 Uhr im Kaisersaal, Herzing. Eintritt 9,50 Euro pro Person, Altersfreigabe 12 Jahre. Der YouTuber Philipp Mickenbecker baut mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und schart Millionen von Anhängern hinter sich. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird. Wir begleiten Philipp und seine Freunde während der letzten drei Monate seines Lebens.
Termine
Mittwoch: 17 Uhr Jungschar
Donnerstag: 20 Uhr Gemeindegebet
Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20 Uhr Teenies
Kontaktadressen
Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Karfreitag, 29.März
10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Ostersonntag, 31.März
6.00 Uhr: Osterfeuer
6.20 Uhr: Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl und Osterfrühstück
Ostermontag, 1.April
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe in Harpertshausen
Mittwoch, 3.April
19.30 Uhr: Gebets- und Bibeltreff
Sonntag, 7.April
Wir laden ein zu unseren Nachbargemeinden
11.00 Uhr: Gottesdienst in Münster
9.30 Uhr: Gottesdienst in Eppertshausen
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, Tel. 0 60 73 / 20 10.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr.



Jugendorchester unterwegs in Münster und Höchst

Münster (MA) In den letzten Wochen stand beim Jugendorchester des Musikvereins 1914 Münster sowohl eine musikalische als auch eine außermusikalische Aktivität auf dem Plan. Am Samstag, den 16. März, traf sich das Jugendorchester im Rahmen der Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendrings an der Kulturhalle zum gemeinsamen Spendensammeln an den Haustüren von Münster. In drei Kleingruppen aufgeteilt zogen die Musiker/innen bereits am Vormittag los und sammelten - teilweise auch trotz heftigen Regens – Spenden, welche für die Unterstützung der Jugendarbeit genutzt werden. Der Verein bedankt

sich herzlich bei allen Helfern und bei den vielen großzügigen Spendern! Am 21. März stand anschließend ein Auftritt bei der Gesellenbriefüberreichung der KFZ-Innung Dieburg/Odenwald in Höchst im Odenwald an. Wie bereits in den vergangenen Jahren umrahmte das Orchester die Veranstaltung musikalisch und sorgte mit Stücken wie „Auf uns“ für feierliche Stimmung. Nach der erfolgreichen Jugendsammelwoche sowie dem gelungenen Auftritt in Höchst hat sich das Jugendorchester die Pause in den Osterferien mehr als verdient und kann am 19.04. erholt wieder mit den Proben beginnen. (Foto: MVM)



Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0



(Foto: privat)

(Foto: privat)

DRAHT- WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

trums treffen.

Tagesordnung sieht zur Zeit so aus: 1. Begrüßung, 2. Abstimmung über die Tagesordnung, 3. Gedenken der Verstorbenen, 4. Gebet, 5. Worte des Präses, 6. Bericht des Vorsitzenden, 7. Bericht des Chorleiters, 8. Darstellung der Mitgliederbewegung, 9. Rückblick auf Gesänge

Torschützen: 0:1 Hansen
(52'ET), 1:1 Steinhoff (60').
Vorschau:
Pokal-Viertelfinale: Der TSV
Lengfeld hat das Spiel kampflos
an den SVM abgetreten, der somit
im Halbfinale des Kreispokal-

reits am 20./21. April findet in der Sporthalle an der Saale das 1. Rennen statt. Danach folgen die 2. und 3. Rennen in Forst, am Rothsee und das Finale mit der Deutschen Meisterschaft in Jena. Tim Gutfrucht wurde zum ersten Mal in den Landeskader berufen. Für ihn gilt es Erfahrung zu sammeln und sich an neue Rennformate, wie das Windschattenfahren, zu gewöhnen. Für Paula Ausschill wird es die letzte Saison im Landeskader sein.

werden. Die 18-jährige Abiturientin erreicht am Ende der Saison die Altersgrenze und kann dann nicht mehr in den Landesruderpokal nominiert werden. Die Deutsche Duathlon-Meisterin aus 2023 will noch einmal zeigen, was in ihr steckt, und freut sich auf die Rennen. Für Lukas Bugar und Christian Ache gehört gleich das erste Rennen zu einem ganz wichtigen dieser Saison. Für beide A-Jugendlichen gilt es,

die Norm für die Rennen zum Europa Cup zu erfüllen. Diese Norm ist notwendig, damit beide an internationalen Rennen an den Start gehen können. Das ganz große Ziel der beiden Triathleten ist es aber, bei der DM in Jena und in der Gesamtwertung des Deutschland Cups eine entscheidende Rolle zu spielen. Beide wollen auch in diesem Jahr in ihrer Altersklasse wieder unter die Top 5 in Deutschland.

Heckwolf noch die Aufgabe, die Lang an Fastnacht mit seinem Mannschaftskameraden Rene Menda in der Haifischbar übernimmt. Nachdem Markus Lang die Nachwuchsmannschaften der DJK durchlaufen hatte, begann seine Laufbahn in den Herrenteams am 8. September 1996 mit einem Spiel der zweiten Mannschaft gegen

den TSV Dudenhofen, das 9:4 gewonnen wurde. „Markus spielte an Position sechs und gewann sein Einzel“, vermerkt die gut geführte DJK-Statistik. Zu diesem Spiel kommen bis heute noch 499 Einsätze im DJK-Trikot. Einsätze, die der DJK-Jubilär fast alle in den Spitzenmannschaften absolvierte. 312 Einsätze hatte Lang in der

ersten Herrenmannschaft, 187 in der zweiten. 2003 half er bei einem Spiel in der vierten Mannschaft aus. Auch dieses Aushelfen zeichnet ihn aus! Seit vielen Jahren ist Markus Lang in der ersten Mannschaft gesetzt. Auch bei seinem Jubiläumsspiel ging er für die DJK-Spitzenmannschaft an die jetzt blauen Tische. Neben den Vorsitzenden war auch die Abteilungsleiterin Tischtennis ins DJK-Sportzentrum gekommen, um Markus Lang zu gratulieren. Beide wünschen sich noch eine lange Tischtenniszeit mit ihrem Kameraden Markus Lang. Im Bild: Markus Lang (Bildmitte) wird von der Abteilungsleiterin Tischtennis Bianca Wilferth und dem DJK-Vorsitzenden Martin Heckwolf für sein 500. Spiel im DJK-Trikot geehrt. (Foto: privat)

Amtliche
Bekanntmachungen
der Gemeindeverwaltung
Eppertshausen

Telefonnummer der Zentrale der Gemeindeverwaltung Eppertshausen 3009-0

Tischvergabe zum großen Frühlingsflohmarkt am 5.

Mai in der Bürgerhalle
Die Jugendpflege vergibt ab sofort noch Plätze für den Frühlingsflohmarkt in der Bürgerhalle. Wir stellen Ihnen einen Tisch und Stuhl zur Verfügung, einen Kleiderständer dürfen Sie mitbringen. Für 5€ Standgebühr und einen Kuchen pro Anmeldung. Verkäufer starten mit dem Aufbau um 12 Uhr der Flohmarkt beginnt um 13 Uhr

und endet um 16 Uhr. Aktuell sind noch 20 Plätze zu vergeben!
Wenn Sie einen Tisch buchen möchten, bitten wir Sie um Anmeldung telefonisch unter 300943 oder über unser Kontaktformular. Auch gerne zu den Öffnungszeiten im JUZ.
Fundbüro
Es wurde ein Schlüssel abgegeben.

TTC Eppertshausen

Damen erreichen den 2. Platz beim Hessenpokal

Die Damenmannschaft qualifizierte sich nach dem Sieg im Bezirkspokal für den Hessenpokal in Bad Arolsen. Durch ein Freilos im Halbfinale standen die Damen direkt im Endspiel um den Pokal. In diesem trat man gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus dem Bezirk Mitte der Mannschaft vom SV Grün-Weiß Gießen an. Der TTC startete gut in die Partie und Jeannette Schwabel setzte sich in einem dramatischen Spiel mit 11:9 im Entscheidungssatz durch. Am anderen Tisch unterlag Anne Mann der gegnerischen Spitzenspielerin nach guter Leistung mit 0:3. Tanja Schade brachte mit einer souveränen Vorstellung ihre Mannschaft vor dem Doppel wieder in Führung. Im Doppel verpassten Schade und Schwabel denkbar knapp die Führung zu erhöhen. Im 5. Satz lagen die beiden mit 10:8 in Führung und mussten sich schlussendlich mit 12:14 geschlagen geben. Den Gegnern aus Gießen verlied dieser Sieg Rückenwind. Die nachfolgenden beiden Einzel gingen an Gießen, sodass sich der TTC mit 2:4 geschlagen geben musste. Nach kurzer Enttäuschung über die knappe Niederlage überwog am Ende der Stolz über den Bezirkspokalsieg und den 2. Platz beim Hessenpokal. Diesen Erfolg feierten die Spielerinnen, Trainer und Betreuer am Ende noch im nahegelegenen Willingen und



Hessischer Vizepokalsieger der Bezirksligen, die Damenmannschaft des TTC mit Tanja Schade, Anne Mann und Jeannette Schwabel. (Foto: TTC)

im nächsten Jahr möchte man wieder einen Angriff auf den Hessenpokalsieg starten.

TTC1 – TSG Oberrad III 5:9
Die erste Mannschaft unterlag im Heimspiel den Gästen aus Oberrad mit 5:9. Den besseren Start in die Partie erwischte der TTC und konnte zwei der drei Eingangsdoppel gewinnen. Leider blieben diese Siege vorerst die einzigen, da Oberrad die ersten vier Einzel siegreich gestaltete und damit mit 5:2 in Führung ging. Stefan Fisch brachte den TTC zurück und verkürzte den Rückstand auf 3:5. Durch weitere Siege von Veli Yildirim und Jan-Ove Dalheimer kam die Mannschaft auf 5:6 heran. Leider schaffte

es der TTC nicht das Spiel zu drehen und musste die letzten drei Einzel abgeben, sodass am Ende eine 5:9 Niederlage zu Buche stand. Im Abstiegs-kampf wird die Luft für die erste Mannschaft dünner. Mit vier Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz müssen aus den letzten drei Spielen zwei Siege her.
TTC5 – TTC Schaafh. II 9:7
Nach großem Kampf bis Mitternacht, setzte sich die vierte Mannschaft mit 9:7 im Abstiegs-kampf gegen den TTC Schaafheim durch und rückte damit wieder auf den vorletzten Platz in der Tabelle vor. Durch Siege der Doppel Steffen Wich/ Patrick Bourhofer und Hermann Zuspahn/ Horst Beck

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

Passionsspiele 2024 Verkehrsbeschränkungen Karfreitag

Am Karfreitag werden in Eppertshausen die „Passionsspiele“ aufgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr die einzelnen Spielorte großräumig abgesperrt. Durch die Veranstaltung kann es in den nachfolgend aufgeführten Straßen von 10 bis um 18 Uhr zu Behinderungen kommen: Franz-Gruber-Platz, Im Niederfeld, Waldstraße, Albrecht-Dürer-Straße, Im Winkelsgarten und Friedhofstraße
Wir bitten die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner von Eppertshausen um Verständnis für die verkehrsbehördliche Anordnung sowie um Beachtung der eingeschränkten Verkehrsführungen und bitten



weiterhin darum, die aufgeführten Bereiche während der Veranstaltung, nach Möglichkeit, mit Kraftfahrzeugen zu meiden. Weiterhin laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung in Eppertshausen ein.

Ihr

Carsten Schumacher

ging der TTC mit 2:1 in Führung. Im vorderen Paarkreuz gewann lediglich Volker Trachte ein Spiel. Dafür wurden in der Mitte drei Siege eingefahren. Steffen Wich holte einen Punkt für seine Mannschaft, während Patrick Bourhofer nach einer hervorragenden Vorstellung seine beiden Einzel gewann. Auch Horst Beck war an diesem Abend in herausragender Verfassung und ließ seinen beiden Gegnern ebenfalls keine Chance. Dadurch ging die Vierte mit einer 8:7 Führung in das entscheidende Schlussdoppel. Obwohl der erste Satz verloren ging, konnten Steffen Wich/ Patrick Bourhofer noch einen viel umjubelten 3:1 Sieg einfahren und damit den Sieg für die Mannschaft perfekt machen.
Für den TTC spielten: Volker Trachte (1:1), Markus Weiß (0:2), Steffen Wich (1:1), Patrick Bourhofer (2:0), Hermann Zuspahn (0:2), Horst Beck (2:0), sowie die Doppel Wich/ Bourhofer (2:0), Trachte/ Weiß (0:1) und Beck/ Zuspahn (1:0)
TSV Richen III – TTC6 6:9
Im Verbandsspiel gegen den TSV Richen III wollte die Sechste die Niederlage aus der Hinrunde wettmachen und punkten. Kurzfristig wurde

Manfred Roßkopf als Ersatzmann verpflichtet, wofür die ganze Mannschaft dankt. Die Doppel, fast komplett neu zusammengestellt, waren hart umkämpft. Doppel 1 und 2 unterlagen jeweils im fünften Satz. Doppel 3 mit Thomas Frühwein und Manfred Roßkopf siegte ungefährdet in drei Sätzen und fuhr den ersten Punkt ein. Anschließend folgten nochmals zwei Siege für die Gastgeber, sodass der TTC mit 1:4 ins Hintertreffen geriet. Ein starkes mittleres Paarkreuz um Hubert Herrmann und Jan Nürnberger holte an diesem Abend jeweils zwei Einzelsiege. Auch „hinten“ konnte die Mannschaft je ein Spiel für sich entscheiden. Nachdem auch das vordere Paarkreuz um Matthias Vieth und Harry Sieb ihre zweiten Gegner regelrecht niederrang, war der Sieg perfekt. 9:6 hieß es am Ende gegen die TT-Freunde vom TSV Richen. Dadurch steht die Sechste auf dem fünften Platz, der sich im Laufe der Restsaison auch nicht mehr ändern kann. Für den TTC punkteten: Hubert Herrmann, Jan Nürnberger (je 2), Harry Sieb, Matthias Vieth, Manfred Roßkopf, Thomas Frühwein (je 1), sowie das Doppel Frühwein/ Roßkopf.

Fußballverein Eppertshausen

Jahreshauptversammlung:
Der geschäftsführende Vorstand des FVE lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 19.April um 19 Uhr in die Vereinsgaststätte „Bei Ben“ ein. Anträge können vorab beim geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden (philipp.gensert@freenet.de oder danielheckwolf@web.de). Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2.Totengedenken, 3. Verlesung

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis –55 €, Jahresbezugspreis 25,-€, Kündigung zum Jahresende.
Annahmestelle: Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 060 71-364 72
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 06-26997-0 Fax 061 02-86882 15
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-16 Fax 061 02-86882 15
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, 4. Bericht des Vorstandes, 5.Bericht des Rechners, 6. Bericht des Spielausschussvorsitzenden, 7.Bericht Abteilungsleiter Jugend, 8.Bericht Abteilungsleiter „Alte Herren“, 9.Bericht Abteilungsleiterin Damengymnastik, 10.Bericht Abteilungsleiter FVCA, 11. Bericht der Revisoren, 12.Bericht Alters und Ehrenausschusses, 13.Wahl des Alterspräsidenten, 14.Antrag auf Entlastung des Vorstandes, 15. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (Vorstand Sport, Vorstand Finanzen, Vorstand Öffentlichkeit, Erste(r) Rechner/in, Erste(r) Schriftführer/in, 16. Neuwahl des erweiterten Vorstandes (zweite(r) Rechner/in, zweite(r) Schriftführer/in, Spielausschussvorsitzender/in, Pressewart/in, Abteilungsleiter/in Jugend, Abteilungsleiter „Alte Herren“, Abteilungsleiterin Damengymnas-

tik, Abteilungsleiter/in Karneval, Sportplatzkassierer/in, Jugendvertreter/in, Beisitzer/in, Veranstaltungsausschuss, 17.Neuwahl der Revisoren, 18.Anträge, 19.Veranstaltungen, 20. Sonstiges.
FVE - FV Mümling- Grumbach 2:1
Die Mannschaft hat aktuell einen Lauf, holte aus den letzten sechs Spielen starke 13 Punkte und hat sich damit vorerst einen Mittelfeldplatz gesichert. In der Begegnung gegen den Tabellenletzten der Liga war der FVE von Beginn an klar überlegen, konnte jedoch in der Anfangsphase drei Riesenchancen durch Samuel Owusu, Luis Gensert und Arim Sahinyan nicht nutzen. So dauerte es bis zur 33. Minute, ehe Felix Hartmann den Führungstreffer erzielte. Auch nach dem Wechsel gab es weitere Möglichkeiten, ehe wiederum Felix Hartmann in der 69 Minu-

te mit einem Volleyschuss für die Vorentscheidung sorgte. Ein umstrittener Foulelfmeter in der Schlussminute führte schließlich zum Gegentreffer. Fazit: Gegen harmlose Gäste wäre ein deutlicherer Sieg bei besserer Chancenauswertung durchaus möglich gewesen.
FVE 2 - SG Langstadt/Babenhausen II 1:3
Eine verdiente Niederlage für die 1b. Die Gäste waren während des gesamten Spiels tonangebend und hatten eine Vielzahl von Tormöglichkeiten. Die Führung der SG konnte Till Körner noch ausgleichen, doch noch vor der Pause geriet man wieder in Rückstand. Auch nach dem Wechsel hatte die Elf von Christian Lutz keine zwingenden Chancen und musste so Mitte der 2. Halbzeit den dritten Gegentreffer hinnehmen. Über das Oster-Wochenende sind die Mannschaften spielfrei.

Vorschau
Sonntag (7): FVE - SG Mosbach/ Radheim 15 Uhr, SG Klingen - FVE2 15 Uhr
Damengymnastik: Am heutigen Gründonnerstag (28.) entfällt die Gymnastik. Traditionell geht es an diesem Abend zum Fischessen ins „Ciao Italia“. Treffen ist um 19 Uhr. Plätze sind reserviert.
Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“: Ergebnisse 12. Spieltag: Eine starke Vorstellung von „Mia-san-mia“ Dieter. Er gewann bei seinem ersten Tagessieg mit beachtlichen 54 Punkten. Weitere Platzierungen: 2. „Fuzzi“ Emil, 3. „Krollekopp“ Alfred, 4. „Fipser“ Reinhard, 5. „Porzeler“ Jürgen, 6. „Cosmos“ Herbert, 7. „Wäscher“ Werner, 8. „Doodegräwer“ Sepp, 9. „Beedleheemer“ Hasan, 10. „Kugelblitz“ August, 11. „Mariechen“ Klaus, 12. „Titsch“ Hans.

TAV Eppertshausen

Geschäftsstelle: Das Büro im TAV-Heim, Jahnstraße 2, Eingang durch das Tor an der Hüttenstraße, ist erst wieder ab dem 16. April dienstags von 17

Osterferien finden Trainingsangebote nur in Absprache mit den Trainerinnen und Trainern statt. Bitte wenden Sie sich direkt an diese.

Alte Handballer: Am Dienstag, 2. April trifft man sich um 18 Uhr im Vereinsheim.

Sportangebote: Während der

Müll

Mittwoch, 03. April
Abfuhr Papiertonne & -container

Notdienste

- 29.03. St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7 Münster Tel. 06071/25959
- 30.03. Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3 Dieburg Tel. 06071/25959
- 31.03. Brunnen Apotheke Frankfurter Str. 26 Dieburg Tel. 06071/23915
- 01.04. Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31 Dietzenbach Tel. 06074/23410
- 02.04. easyApotheke Dieburg Frankfurter Str. 57 Dieburg Tel. 06071/928020
- 03.04. Breidert Apotheke Breidertring 2a Rödermark Tel. 06074/98218
- 04.04. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15 Rödermark Tel. 06074/7284088

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donners- tag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Frei- tag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher
Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mitt- wochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an ein- zelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis don- nerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes er- folgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 1805 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.
Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behin- derungen e.V.: Stützpunkt Röder- mark/Ober-Roden, Altes Feuer- wehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 060 71 / 2 19 19.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 060 71 / 30 70 -0

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

